

Andreas Maier, Schauspiel (Jacob) und Gesang

Andreas Maier, ausgebildet zum Schauspieler an der Hochschule der Künste (Berlin), war 1999-2003 Ensemblemitglied am Theater Oberhausen, danach am Theater Bonn, wo er als Nachwuchsschauspieler des Jahres beim Theatertreffen NRW 2006 ausgezeichnet wurde. Nach Film- und Fernseharbeit ist Andreas Maier seit Dezember 2007 am Schauspiel Essen in den „Comedian Harmonists“ zu sehen.

Philipp Rothkopf, Schauspiel (Wilhelm) und Gesang

Philipp Rothkopf arbeitete nach Ausbildung an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin, als Schauspieler u.a. in Bremen und Erlangen, in mehreren Produktionen des bat Berlin sowie im dortigen Theater Eigenreich. Neben Arbeit für Film und Fernsehen verfasste er selbst Theaterstücke, Prosa und Songtexte.

Kornelius Heidebrecht, Bühnenmusik und Schauspiel (Ferdinand)

Kornelius Heidebrecht studiert Ton- und Bildtechnik an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf. U.a. Audiovisuelle Gestaltung für die Theaterproduktion "Kalter Krieg" im Theater Bonn. Musikkomposition und Auftritte in Produktionen des Theater Arbeit Duisburg e.V. Bühnenmusiker in der Musicalproduktion „Schöne Neue Welt“ am Düsseldorfer Schauspielhaus.

Roy Spahn, Bühne

Der gebürtige Frankfurter Roy Spahn absolvierte in seiner Heimatstadt sein Kunststudium bei Willi Schmitt. 1993 war er Ausstattungsleiter am Jungen Theater in Göttingen, später am Landestheater Neustrelitz. Roy Spahn arbeitete für die Opern- und Schauspielhäuser Kassel, Braunschweig, Luzern, Straßburg, Dessau und Bremen sowie Köln und Leipzig. Er hat soeben die Arbeit für eine Musiktheaterproduktion an der Oper Lissabon abgeschlossen.

Oleg Zhukov, Regie

Oleg Zhukov ist dem Göttinger Publikum als Schauspieler der Werkgruppe-2-Produktion „Spieltrieb“ in der Saline Luisenhall bekannt; neben Film- und Fernseharbeit gastierte er als Schauspieler mehrfach in den Stadttheatern von Bonn und Oberhausen. Derzeit steht er als Alwa Schön in Wedekinds „Lulu“ auf der Bühne. Seit 2006 inszeniert er im Theater Arbeit Duisburg e.V., unter anderem mit Jugendlichen der Jugendarrestanstalt (JAA) Düsseldorf. „brüder. Grimm“ ist seine erste Regiearbeit in Göttingen.

Götz Lautenbach, Regie

Götz Lautenbach arbeitet nach Engagements am Jungen Theater Göttingen und Theater Erfurt sowie Gastengagements (u.a. Komödie Kassel) als freischaffender Schauspieler und Regisseur. Seine letzten Arbeiten in Göttingen waren u.a. „In der Einsamkeit der Bauwollfelder“ auf dem Campus der Universität Göttingen oder „Handel on Fire“ im Alten Botanischen Garten.

Stefanie D. Kuschill, Produktionsorganisation

Stefanie D. Kuschill studierte Kulturanthropologie, Deutsche Philologie und Religionswissenschaft in Göttingen. Nach Assistenzen an den Theatern Ingolstadt und Bamberg sowie am Deutschen Theater in Göttingen spielte und inszenierte sie am Theater im OP, etwa zusammen mit Götz Lautenbach „Letzte Nacht. Panoptikum der Dunkelheit“ im Städtischen Museum Göttingen (2007). Seit September 2007 ist Stefanie D. Kuschill Mitarbeiterin im Museum Tucherschloss (Nürnberg).